



ZEUGEN GESUCHT: ZWEI RAUBÜBERFÄLLE AN EINEM TAG IN LAATZEN-MITTE

Veröffentlicht am 26.09.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend haben bislang unbekannte Räuber am frühen Morgen einen Mann auf offener Straße, Schubertweg in Höhe einer Pflegeeinrichtung, überfallen und sind mit Beute geflüchtet. Am Abend ist es dann am Leineplatz, Höhe Albert-Schweitzer-Straße, zu einem weiteren Überfall gekommen. Auch hier flüchteten die Tatverdächtigen mit ihrer Beute. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatten drei männliche Personen einen 25jährigen Laatzener gegen 4.30 Uhr unvermittelt von hinten festgehalten, geschlagen und Geld gefordert. Zwei der Angreifer waren maskiert. Nachdem der Angegriffene zu Boden gegangen war, fassten die Tatverdächtigen in seine mitgeführte Bauchtasche, entnahmen dieser ein Schlüsselbund und flüchteten in



Richtung Bahnhaltstelle Endhaltepunkt Laatzen. Eine sofort eingeleitete Fahndung der alarmierten Polizei verlief erfolglos. Die Räuber wurden als zirka 16 bis 20 Jahre alt beschrieben. Die Person ohne Maskierung hatte einen Drei-Tage-Bart. Alle Personen trugen dunkle Jacken. Nach ersten Erkenntnissen wurde ein aus Laatzen stammender 26-Jähriger auf Höhe der Albert-Schweitzer-Straße Nummer 4 gegen 21:05 Uhr durch eine ihm unbekannte männliche Person angesprochen. Der Mann äußerte unvermittelt das Wort "Überfall". Kurze Zeit später trat ein weiterer Unbekannter von hinten heran. Der erstgenannte mutmaßliche Täter schlug dem 26-Jährigen unvermittelt ins Gesicht. Nach Aufforderung händigte der Angegriffene 30 Euro Bargeld an das Duo aus. Die beiden Männer schlugen und traten danach gemeinsam auf den 26-Jährigen ein und entrissen ihm seine Umhängetasche. Der Laatzener konnte sich befreien und flüchtete in Richtung eines in der Nähe befindlichen Supermarktes. Auch die beiden Räuber entfernten sich mit der Beute. Das Räuber-Duo soll 16 bis 18 Jahre alt und beide Personen zwischen 170 Meter und 175 Meter groß sein. Beide trugen eine schwarze Jacke. Einer der beiden hatte eine blaue Jeans an sowie eine Umhängetasche dabei. Ob die Überfälle in Zusammenhang stehen, ist aktuell Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise zu beiden Taten nimmt das Polizeikommissariat Laatzen unter der Rufnummer (05 11) 1 09 43 17 entgegen.